



# DAS SPORTBLATT

GEMEINSAM STARK

## TEAM GRAUHZ UND SC HOLLIGEN 94 SPIELEN UNENTSCHIEDEN

### Die Ausgangslage

Am Montag, den 5. Februar hat das Team Grauholz im Schein des Flutlichts im Rahmen eines Freundschaftsspiels den SC Holligen 94 zu Gast.

### Die erste Halbzeit

Bei eisigen Bedingungen wird das Aufeinandertreffen eröffnet. Im Stadion Geisshubel geht das Team Grauholz anfangs mit viel Engagement zu Werke. Die Grauholzerinnen präsentieren kurz nach Spielstart ein geradliniges Spiel in Richtung gegnerischen Sechzehner und versuchen den Gegner mithilfe eines dominanten Ballbesitzspiels mürbe zu machen. Hierbei demonstrieren sie ihre Spielstärke eindrucksvoll. Nach 15 Spielminuten zieht das Team Grauholz weiterhin die Fäden. Als Lohn für den hohen Einsatz erzielten diese, dank eines kuriosen Tores nach einer missglückten Flanke in der 24. Minute den Führungstreffer. Drei Meter vor dem gegnerischen Gehäuse setzt sich eine Spielerin gegen die gegnerischen Defensivspielerinnen durch und befördert das Leder per Abstauber rechts unten ins Gehäuse. Beim Gegentreffer hat die Schlussfrau keine Chance, den Ball zu parieren. Die Holligerinnen liessen sich durch den Gegentreffer nicht beeindrucken und spielten weiter konzentriert. Nach 30 Spielminuten wird SC Holligen 94 dominanter. Nur wenig später agieren die Holligerinnen „ziehharmonikaartig“ mit vielen Querpässen, um den Gegner aus der Reserve zu locken, versuchen jedoch auch mit einem schnellen Spiel über die Außen gefährlich zu werden. Dabei gehen sie sehr körperbetont zu Werke. Die Offensivbemühungen werden belohnt. Die Gastmannschaft markiert im letzten Drittel der ersten Halbzeit den Ausgleich. Unbewacht auf Höhe des Fünfers bugsiert Stürmerin und Debütantin Melina Mosimann den Ball stramm mit dem Innenrist per Flachschiess mittig ins Tor. Die Torfrau ist beim Gegentor chancenlos. Torvorbereiterin war Mittelfeldspielerin Deborah Kagerbauer mit einer Flanke nach einer Ballstafette. Referee Iseli beendet die erste Hälfte bei einem Halbzeitergebnis von 1:1. Während der Spielpause wechselt SC Holligen 94, um für mehr Spielwitz zu sorgen: Mittelfeldfrau Tamara Reinhard darf nicht mehr mitwirken, Seline Schneider vertritt sie auf derselben Position. Der zweite wechseln des SC Holligen 94, da eine

## GLEICH DREI DEBÜTANTINNEN

Die Mitgereisten Fans (7) konnten Gestern Abend gleich drei Debütantinnen bewundern. Melina, Seline und Karin spielten eine starke Partie. Schade dass Seline nach 20 Minuten Einastz Verletzungsbedingt ausgewechselt werden musste. Assistentrainer Garcia Ricardo sagte nach dem Spiel im Interview „Jugamos un buen juego. No fue fácil aquí en Zollikofen para prevalecer y lo logramos, ¡estamos en el camino correcto!“

Spielerin geschont werden soll: Torwartin Simone Sollberger bleibt in der Kabine, Reserve Torwartin Marina Kunz greift nun ins Spielgeschehen ein. Die dritte Auswechslung: Defensivspielerin Marta Ronner zieht sich ohne Fremdeinwirkung eine Beinverletzung zu und muss draußen bleiben. Mittelfeldspielerin Seraina Neurohr betritt für die zweiten 45 Minuten den Rasen und zum Schluss wechselt der SC Holligen 94: Offensivspielerin Chantal Hofstetter vertritt Mittelfeldfrau Karin Biedermann, um das Angriffsspiel zu beleben.

#### Die zweite Halbzeit

Nach dem Seitenwechsel ist SC Holligen 94 die dominantere Elf. Die Holligerinnen bemühen sich zu Anfang der zweiten Hälfte um ein Stafetten reiches Kombinationsspiel und versuchen schnell durch die Schnittstellen zu spielen. Dabei lassen sie ihre Spielstärke aufblitzen. Auf fremdem Rasen geht die Auswärtsmannschaft weiterhin schwungvoll zu Werke. In der 65. Spielminute dreht der SC Holligen 94 das Spiel. Nicht attackiert auf Höhe des rechten Strafraumecks knallt Angreiferin Chantal Hofstetter die Kugel per Flachschiess links unten ins Tor. Fünf Minuten nach der Bude kommt es bei der Gästetruppe zu einer verletzungsbedingten Auswechslung: Mittelfeldspielerin Seline Schneider zieht sich ohne Fremdverschulden eine Beinverletzung zu und muss den Platz verlassen. Tamara Reinhard vertritt sie auf der gleichen Position. In diesem Stadium der Partie tragen mittlerweile beide Vereine zum Spielgeschehen bei. 15 Minuten vor Spielende kommt SC Holligen 94 erneut auf Touren und ist wieder dominanter. Nach mehreren vergebene Chancen bleibt es beim 1-2. In der 87 Minute der Partie erzielt Team Grauholz dank eines kuriosen Tores nach einer unbeabsichtigten Aktion den Ausgleichstreffer. Ein Missverständnis der Verteidigung inklusive Torwärtin brachte den Ausgleich.

#### Das Fazit

Am Ende des Freundschaftsspiels steht ein 2:2 zu Buche. Die Zuschauer konnten sich über ein packendes und ereignisreiches Duell freuen, welches letztlich keinen Sieger verdient gehabt hatte. Das Remis ist alles in allem absolut vertretbar.